

II-13143 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6372 10

1994-04-06

A N F R A G E

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Verkehrssicherheit

Die 19.-StVO-Novelle scheint endgültig im Dickicht der verkehrspolitischen Koalitionstreitereien gestoppt worden zu sein. Nicht nur die Verringerung der Promillegrenzen scheint damit auf der langen Bank gelandet, auch eine Serie weiterer Verkehrssicherheitsmaßnahmen scheint damit nicht realisierbar zu sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesem Grund an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Sieht der Verkehrsminister noch Möglichkeiten zur Durchsetzung der 19. StVO-Novelle? Wenn ja, durch welche Schritte in welchem Zeithorizont soll dies Geschehen?
2. Erwägt der Verkehrsminister ein Ausgliedern der Promillefrage aus der StVO-Novelle?
3. Wie sollen nach der künftigen StVO-Novelle die Straf gelder aus Verkehrsdelikten aufgeteilt werden? Haben sich diesbezüglich Änderungen im Vergleich zum Entwurf der StVO-Novelle ergeben? Wenn ja, welche?
4. Welche Straf gelder sind im Jahr 1993 angefallen? Wie verteilte sich deren Aufteilung 1993?

5. Plant der Verkehrsminister die Einführung einer bundesweiten Verkehrssicherheitspolizei?
6. Welche Auswirkungen zeigten Tempo 80/100 1992 in Tirol bzw. Vorarlberg bezüglich der Unfallrückgänge sowie der Rückgänge an Emissionen von Kohlenmonoxid, Stickoxid, Schwefeldioxid sowie des Treibstoffverbrauches?
7. Bestehen im Verkehrsministerium Überlegungen auf bundesweite Einführung dieser Tempogrenze?
8. Befürwortet der Verkehrsminister eine gesetzliche Regelung in der StVO-Novelle, die zumindest die länderweise Einführung dieser Tempogrenze ermöglicht? Wenn ja, welche genau?
9. Welche konkreten Verkehrssicherheitsmaßnahmen plant der Verkehrsminister bis zum Ende der Legislaturperiode?
10. Wie lautet die Bilanz des Verkehrsministers über die Verkehrssicherheitsmaßnahmen, die in dieser Legislaturperiode verwirklicht wurden?
11. Welche Maßnahmen des Regierungsabkommens konnten bisher verwirklicht werden, welche sind bis zum Ende der Legislaturperiode noch geplant und welche werden nicht verwirklicht werden können?
12. Woran scheiterten jene Sicherheitsmaßnahmen, die realistischlicherweise nicht mehr verankert werden können?